Bastler mit absurden Ideen

Ein automatischer Kinderwagenrüttler oder ein Baumaschinenwellnessadapter: Verrückte Erfindungen im Zeltainer.

Mirjam Bächtold

Der Indi-Vidi-Spacekeeper sorgt mittels Pressluft aus dem Feuerlöscher dafür, dass der Coronasicherheitsabstand eingehalten wird.

Damit man am Morgen keinen Stress hat: Der Speed Dresh zaubert automatisch die richtige Frisur. Bilder: Mirjam Bächtold

Am Anfang ist das Problem. Jedoch nicht lange, denn Stefan Heuss sucht und findet für jedes Problem eine Lösung.

Das Baby brüllt im Kinderwagen, doch die Mutter hat keine Hand frei, um diesen Hin und Her zu schieben? Kein Problem: Stefan Heuss hat den automatischen Kinderwagenrüttler mit Audiosensor erfunden. Bauarbeiter sind oft verspannt und fühlen sich dadurch in ihren Bewegungen eingeschränkt? Auch das ist ein Klacks für den Erfinder der Nation: Dagegen hilft der Wellnessadapter für Baumaschinen, ein mit Naturlatex gefüllter Lederhandschuh, den man beispielsweise auf die Bohrmaschine montiert und sich so den Nacken massieren kann.

Stefan Heuss hat am Freitagabend im Zeltainer in Unterwasser in seiner Show «Die grössten Schweizer Patente» seine Lieblingserfindungen gezeigt. Die Lacher im Publikum waren ihm damit garantiert.

Mit bübischer Euphorie präsentiert

Die besorgten Eltern scheinen Stefan Heuss am Herzen zu liegen, hat er doch noch eine weitere Erfindung für sie parat: den Bratwurstniedergardampfer. Der Horror jedes Elternpaars ist nämlich die Vorstellung, ihr Kind esse im Waldkindergarten entweder eine verkohlte Wurst, weil es sie mitten in die Flammen gehalten hat, oder eine rohe Wurst, weil es über dem Plappern das Bräteln vergessen hat. Mit dem Heuss'schen Bratwurstniedergardampfer kann das nicht mehr passieren.

Die Kinder schieben die Wurst in ein Metallrohr und schrauben den Deckel darauf. Dann kommt das Rohr ins Feuer und nach 40 Minuten kann der Kindergärtler mit der Wurstkralle das glühend heisse Rohr aus dem Feuer holen und sie am Baumstumpf, der zur Bratwurstverarbeitungszentrale umfunktioniert wurde, in einer schraubstockähnlichen Vorrichtung befestigen. Mit einem Handschuh wird der Deckel abgeschraubt und die durch die Hitze ausgedehnte Wurst, die nun klemmt, mit dem dazugehörigen Set aus dem Rohr gepumpt.

Nicht nur wegen der Absurdität lustig

Stefan Heuss' Erfindungen sind durch ihre Absurdität lustig. Doch nicht allein das bringt die Leute zum Lachen. Es ist die Art, wie Heuss seine Problemlösungsmaschinen präsentiert. Er ist nicht der marktschreierische Verkäufer und auch kein freakiger Erfinder. Seine Figur ist der etwas biedere Familienvater, der unter dem karierten Hemd einen Bauchansatz zeigt und mit bübischer Euphorie über seine Kreationen diese dem Publikum vorführt. Durch den seriösen Ernst, den er an den Tag legt, wirken die absurden Erfindungen mit den umständlichen Lösungswegen umso lustiger.

Sein Programm hat auch satirische Aspekte. In der Nummer mit dem Kinderwagen mit automatischem Rüttler erhöht Heuss beispielsweise den Wahn der Eltern ins Absurde, immer die modernsten Gadgets zu wollen für einen einfachen Gebrauchsgegenstand, dem der Sprössling sowieso in wenigen Jahren entwachsen sein wird. Die Satire schimmert dezent im Hintergrund durch, sie ist nicht offensichtlich und nicht der erste Zweck von Heuss' kreativen Erfindungen.

Erfindungen, die die Welt braucht

Am Freitagabend wurde Stefan Heuss vom Musiker Dide Marburg begleitet, den er als «Innovationsorchester» bezeichnet, was keine Übertreibung ist. Der vielseitige Musiker hat sein Talent nicht nur an der E-Gitarre, sondern auch an der Drehleier und mit dem Dudelsack gezeigt.

Stefan Heuss wäre nicht der Erfinder der Nation, hätte er nicht auch für die musikalischen Einlagen kreative Instrumente entwickelt. Einem Sägeblatt einer Laubsäge eine Melodie zu entlocken, ist eine Meisterleistung. Sein Highlight kennt man vielleicht noch aus seiner Zeit bei «stahlbergerheuss»: den Presskanister. Daran befestigt ist ein Metallröhrchen mit Löchern. Den Presskanister klemmt Heuss sich unter den Arm und pumpt so Luft hinein, was die Flöte zum Klingen bringt. Darauf spielt er «Smoke On The Water» genauso wie «Ich ghöre es Glöggli». Nach diesem Abend wird niemand mehr sagen, Heuss' Erfindungen braucht die Welt nicht. Denn Lachen muss jeder mal.

Agenda

Heute Montag

Ebnat-Kappel

b-treff-Kafi und Secondhandshop, 14.00–17.00, Industriestrasse 45a

Krinau

Turnen für Senioren, 14.00–15.00, Turnhalle

Libingen

Turnen für Senioren, 14.00–15.00, Turnhalle Mehrzweckgebäude

Stein

Turnen für Senioren, 13.45–14.45, Turnhalle Rünggel

Wattwil

Kälbermarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg

TurnFit, 20.00–21.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, Bahnhofstrasse 29

Morgen Dienstag

Ennetbühl

Turnen für Senioren, 13.45–14.45, Turnhalle

Lichtensteig

Turnen, 18.45–19.45, Turnhalle Freudegg

Neu St. Johann

Turnen für Seniorinnen, 8.45–9.45, Turnhalle Johanneum

Schönengrund

Turnen & Gymnastik für Senioren, (Pro Senectute), 14.00–15.00, Mehrzweckgebäude

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt

Ruben Schönenberger (rus, Leiter), Hans Suter (hs, Stv.), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Sabine Camedda (sas, Reporterin), Martin Knoepfel (mkn), Beat Lanzendorfer (bl).

Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil.
Telefon: 071 987 38 38.
E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweiz), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./ Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt
Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 071 987 38 38. E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt/Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@toggenburgmedien.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr (Toggenburger Tagblatt kompakt Fr. 295.—pro Jahr); Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Toggenburger Tagblatt/Toggenburger Tagblatt kompakt: 6536. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.

Toggenburger Tagblatt KOMPAKT

Eine Publikation der
ch media

ANZEIGE

PASSERELLE

Montag 17. August

keine Vorstellung - reduziertes Sommerprogramm

Dienstag 18. August

20:00 **Days of the Bagnold Summer**
E/d, 86 Min., 12/10
Die bittersüsse Geschichte von einer Mutter und ihrem Sohn im Teenage-Alter mit fantastischer Filmmusik von "Belle and Sebastian".

20:00 **To the Ends of the Earth**
J./Usb./d/f, 120 Min., 16
Eine japanische Starmoderatorin weilt in Usbekistan, um für eine Reisesendung die ursprünglichen und exotischen Seiten des Landes zu entdecken. Aber nichts läuft wirklich wie geplant.

Kino Passerelle
Austrasse 3 · 9630 Wattwil · 071 988 60 50

Glück des späten Termins

Für den Bezirksschützenverband Obertoggenburg zahlte sich aus, dass das Feldschiessen erst Mitte August stattfindet. Der Traditionanlass konnte am Wochenende stattfinden. Bild: Sabine Camedda